

Panoramen von Salzgitter



Schloss Salder: 1608 wurde das Schloss Salder im Renaissance-Stil erbaut. Seit über 40 Jahren ist hier das Museum der Stadt Salzgitter untergebracht. Der Zutritt zum Museum ist kostenlos. Der Schwerpunkt seiner Ausstellungen liegt auf der Information über die Geschichte des gesamten Salzgittergebietes von der Erdgeschichte bis heute. Ständige Ausstellungen zur Stadtgeschichte befassen sich mit den Themen Geologie, Ur- und Frühgeschichte und Geschichte des Salzgittergebietes zwischen Barock und Jugendstil.



Salzgittersee: Der Salzgittersee ist das Wassersportzentrum Südostniedersachsens. Mit seinen 75 Hektar und einer Nord-Süd-Ausdehnung von 2.120 Metern gilt er als Revier für Segler, Surfer, Ruderer und Kanuten. Natürlich kann man auch einfach nur (sonnen-)baden. Der 1.600 Meter lange Strand und die hervorragende Wasserqualität erlauben ungetrübtes Badevergnügen für jedermann. Ihren Freizeitspaß am See haben aber auch Radfahrer, Angler, Taucher, und Modellbootfreunde. Die Insel im Salzgittersee bleibt von diesen Aktivitäten weitgehend verschont und dient der Ruhe und Erholung beim Spaziergehen.

Panoramen von Salzgitter



Burg Lichtenberg: Ohne Zweifel gehörte sie zu den bedeutendsten Anlagen ihrer Art seit der Zeit Heinrich des Löwen (1129-1195). Auf einer steilen Bergkuppe des Salzgitter-Höhenzuges gelegen, diente sie dem großen Braunschweiger Welfen-Herzog zur Sicherung seiner Machtbasis gegen die Nachbarn in der Bischofsstadt Hildesheim und dem kaiserlichen Goslar. Durch ihre strategisch wichtige Lage konnten auch Handelsstraßen beherrscht werden. Nach dem offenen Streit mit Heinrich dem Löwen war sie 1180 ein bevorzugtes Angriffs- und Eroberungsziel von Kaiser Friedrich Barbarossa und seinen Truppen.



Traditionsinsel: Außerordentlich reizvoll ist die sogenannte Traditionsinsel mit dem Rosengarten, Tillyhaus, Kniestedter Gutshaus, dem Gradierpavillon sowie dem Garßenhof als Teil des Hotels Ratskeller. Im Rosengarten sprudelt aus 243 Meter Tiefe eine 25-prozentige Naturthermalssole, eine der stärksten in Mitteleuropa, die bereits 1125 urkundlich erwähnt wurde. Sie wird aus dem Herzen der Altstadt direkt in das Thermalsolbad gefördert. Dort wird sie für verschiedene Therapiezwecke verwendet.

Panoramen von Salzgitter



Schloss Ringelheim: Der hannoversche General-Feldzeugmeister Graf von der Decken erwarb 1817 das Gut und ehemalige Kloster Ringelheim. Durch An- und Ausbauten des Hauptgebäudes verwandelte sich das Besitztum in einen schlossartigen Herrnsitz. 1848 entstand aus dem alten Garten- und Fischteichgelände ein weitläufig, im englischen Stil gehaltener Park. Der Schlosspark ist öffentlich zugänglich. Sehenswert ist auch ein achteckiger Taubenturm im Gutshof, die Klosterkirche mit ihrer Barockorgel und der Gutshof.



Panoramen von Salzgitter



Stift Steterburg: Ein im Jahre 1003 gegründetes Damenstift trat an die Stelle der unmittelbar daneben liegenden frühmittelalterlichen Steterburg. Die ältesten noch erhaltenen Gebäudeteile stammen aus dem 11. Jahrhundert. Zu den bedeutendsten Sakralbauten Salzgitters gehört die Kirche des Stifts. 1938 baute die Wohnungs AG der damaligen Reichswerke (heute Salzgitter AG) in die Stiftsgebäude 24 Großwohnungen ein. Weitere umfassende Modernisierungen wurden in den 60er Jahren durchgeführt.

